

Anleitung zur Erstellung eines Datenschutzkonzepts mit Hilfe von NotebookLM

Unternehmen können NotebookLM nutzen, um ein Datenschutzkonzept effizient zu entwickeln. Dabei sollte jedoch gewährleistet werden, dass die Nutzung DSGVO-konform erfolgt. Unternehmen müssen sicherstellen, dass keine sensiblen Daten hochgeladen werden und alle datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt sind.

Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Vorbereitung und Planung

- **Dateninventar erstellen:** Beginnen Sie mit einer vollständigen Inventarisierung aller Datenverarbeitungstätigkeiten. Dokumentieren Sie, welche Daten verarbeitet werden, zu welchem Zweck, und wer Zugriff hat.
- **Ziele definieren:** Legen Sie fest, welche Ziele das Datenschutzkonzept verfolgen soll (z. B. Einhaltung der DSGVO, Minimierung von Risiken).

2. Nutzung von NotebookLM

NotebookLM kann bei der Strukturierung und Analyse von Informationen helfen:

- **Neues Notebook erstellen:** Um loszulegen, erstellen Sie zunächst ein neues Notebook auf NotebookLM und laden die gewünschten Inhalte hoch.
- **Dokumentenanalyse:** Laden Sie keine sensiblen oder personenbezogenen Daten hoch. Nutzen Sie stattdessen allgemeine oder anonymisierte Daten, um Fragen zu klären oder Inhalte zu strukturieren.
- **Fragen stellen:** Verwenden Sie NotebookLM, um gezielte Fragen zu stellen, z. B. „Welche Schritte sind für eine Datenschutz-Folgenabschätzung erforderlich?“.
- **Kreative Denkanstöße:** Nutzen Sie das Tool, um Vorschläge für die Struktur des Konzepts oder für Maßnahmen im Datenschutz zu erhalten.

Für eine **ausführliche Einführung** zu NotebookLM empfehlen wir Ihnen unser **Erklärvideo auf der [Website](#)**.

Dort erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über Funktionen, Anwendungsbeispiele und den konkreten Nutzen für Ihr Unternehmen.

3. Erstellung des Datenschutzkonzepts

Das Konzept sollte folgende Inhalte umfassen:

- **Verantwortlichkeiten:** Definieren Sie Verantwortliche und Ansprechpartner im Unternehmen.
- **Datenschutzpolitik:** Beschreiben Sie die strategischen Ziele und Grundsätze des Unternehmens im Bereich Datenschutz.

- **Prozesse und Maßnahmen:**
 - Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten.
 - Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) zur Datensicherheit.
 - Schutzbedarf- und Risikoanalysen.
- **Betroffenenrechte:** Dokumentieren Sie Prozesse zur Wahrung der Rechte von Betroffenen (z. B. Auskunftsrecht, Löschung).
- **Meldung von Datenschutzverletzungen:** Legen Sie Verfahren für den Umgang mit Datenschutzvorfällen fest.

Für die Nutzung von NotebookLM stellen wir Ihnen ein **Datenschutzkonzept zum Download** bereit. Dieses können Sie in NotebookLM hochladen. Es dient als Grundlage für Ihre interne Umsetzung und kann individuell angepasst werden.

4. Überprüfung und Pflege

- **Regelmäßige Aktualisierung:** Überarbeiten Sie das Konzept regelmäßig, um es an neue gesetzliche Anforderungen oder interne Änderungen anzupassen.
- **Interne Audits:** Nutzen Sie das Konzept als Grundlage für interne Prüfungen zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinien.

5. DSGVO-Konformität sicherstellen

Beachten Sie folgende Punkte bei der Nutzung von NotebookLM:

- **Datenverarbeitung in der EU sicherstellen:** Vergewissern Sie sich, dass Daten nur auf Servern innerhalb der EU verarbeitet werden.
- **Einwilligung einholen:** Informieren Sie Mitarbeitende über den Einsatz des Tools und holen Sie deren Zustimmung ein.
- **Datenschutzvertrag prüfen:** Ergänzen Sie ggf. bestehende Vereinbarungen durch einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV).